No. 5.

„In großer Traurigkeit." „In lauter Müh und Not."

2. Corinth. 1. v. 5.

Quid mihi Crux? Lux; quid Tentatio? lucis Alumna:
Nil nocet aut triste est, sit modò recta via.

1. In gro - ßer Trau - rig - keit, in gro - ßer Trau - rig - keit muß ich ver -
1. In lau - ter Müh und Not, in lau - ter Müh und Not muß die - se

1. In gro - ßer Trau - rig - keit, in gro - ßer Trau - rig - keit muß ich verwundt,
1. In lau - ter Müh und Not, in lau - ter Müh und Not muß die - se Zeit,

1. In gro - ßer Trau - rig - keit, in gro - ßer Trau - rig - keit muß ich ver -
1. In lau - ter Müh und Not, in lau - ter Müh und Not muß die - se

wundt, muß ich ver - wundt, muß ich ver - wundt, muß ich ver -
Zeit, muß die - se Zeit, muß die - se Zeit, muß die - se

muß ich verwundt, muß ich verwundt, muß ich verwundt, muß ich ver -
muß die - se Zeit, muß die - se Zeit, muß die - se Zeit, muß die - se

wundt, muß ich ver - wundt, muß ich ver - wundt nun
Zeit, muß die - se Zeit, muß die - se Zeit hin -

wundt nun le - - ben. O Fil - li schön, er - barm dich mein,
Zeit hin - schwe - - ben. Ach gib du, du ge - treu - er Gott,

wundt nun le - - ben. O Fil - li schön, er - barm dich mein, tu doch ein
Zeit hin - schwe - - - ben. Ach gib du, du ge - treu - er Gott, für sol - chen

le - - - - - - ben. O Fil - li schön, er - barm dich mein, tu doch ein
schwe - - - - - - ben. Ach gib du, du ge - treu - er Gott, für sol - chen

1. 2.

tu doch ein Trost mir ge - ben! ben! A-mor, der
für sol-chen Tod das Le - ben! ben! Die ar-ge

Trost mir ge - ben! ben! A-mor, der Held,
Tod das Le - ben! ben! Die ar-ge Welt

Trost mir ge - ben! ben! A-mor, der
Tod das Le - ben! ben! Die ar-ge

1. 2.

Held, hat mich gefällt mit sei-nem Pfeil und Bo -
Welt ihr Art behält, bald Fleisch und Blut ver-za -

cresc.

hat mich ge-fällt mit sei-nem Pfeil, mit sei-nem Pfeil und Bo -
ihr Art be-hält, bald Fleisch und Blut, bald Fleisch und Blut ver-za -

Held, hat mich gefällt mit sei-nem Pfeil und Bo -
Welt ihr Art behält, bald Fleisch und Blut ver-za -

gen, und hat, ohn Scherz, die Lieb mein Herz ganz
get,... der Höl-len Pfort mit Trug und Mord, mit

gen, und hat, ohn Scherz, und hat, ohn Scherz, die Lieb mein Herz ganz
get,...der Höl-len Pfort, der Höl-len Pfort mit Trug und Mord, mit

gen, und hat, ohn Scherz, und hat, ohn Scherz, die Lieb mein Herz ganz
get,...der Höl-len Pfort, der Höl-len Pfort mit Trug und Mord, mit

1. 2.

kraft - los aus - ge - so - - - - - - gen. Amor, der gen.
Schmach und Angst uns pla - - - - - - get. Die ar - ge get.

kraft - los aus - - ge - so - - - - - - gen. Amor, der Held, gen.
Schmach und Angst uns pla - - - - - - get. Die ar - ge Welt get.

6 5 6 5 6 4 3 #

kraft - - los aus - - ge - so - - - - - - gen. Amor, der gen.
Schmach und Angst uns pla - - - - - - get. Die ar - ge get.

1. 2.

2.

O Filli, du allein
Könntst mich gar bald kurieren,
Wenn du mit deinen Lippelein
Mich wolltest nur anrühren.
Ach, glaub mir dies,
Ich bin gewiß,
Die Kraft wird bald durchdringen
Und mir in Not,
Der ich halb tot,
Das Leben wieder bringen.

3.

Wenn sonst Korallen rein
In Mattigkeit Stärk geben,
Was können abr Korallen sein
Gegn deine Lipplein eben?
Darinnen haft't
Ein Lebenskraft,
Drum laß mich sie empfangen,
So werd ich bald,
O Aufenthalt,
Mein Gsundheit wiedr erlangen.

2.

Herr Jesu, du allein
Kannst mich gar bald erfreuen,
Ja meine Freude selber sein,
Des Glaubens Mut erneuen.
Dein teures Wort,
Mein bester Hort,
Ist lauter Kraft und Leben,
Bei diesem Licht
Erschreck ich nicht,
Wie viel mich Feind' umgeben.

3.

Auch schick ich mich darein,
Dein sanftes Joch zu leiden,
Ein Augenblick betrübet sein,
Dort ewig voller Freuden
In deinem Reich.
Hie gilt es gleich,
Süß oder Sauer schmecken,
Du wechselst um,
Ich will darum
Für keinem Feind erschrecken.